

Wasserstraßen sind komplexe Gewässersysteme. Die **Bundesanstalt für Gewässerkunde (BfG)**, angesiedelt im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Verkehr (BMV), wirkt dabei mit, sie nachhaltig und leistungsfähig zu gestalten. Als das wissenschaftliche Institut des Bundes für Forschung, Begutachtung und Beratung auf den Gebieten Hydrologie, Gewässernutzung, Gewässerbeschaffenheit, Ökologie und Gewässerschutz berät sie das BMV, weitere Bundesministerien, die Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung (WSV) und Dritte. In der BfG arbeiten engagierte Menschen aus vielen Disziplinen in einem modern ausgestatteten Arbeitsumfeld.



Die **Bundesanstalt für Gewässerkunde** ist Teil eines 357.582 km² großen Karrierenetzes, bestehend aus über 40 Behörden mit rund 24.000 Beschäftigten. Mehr unter <https://www.damit-alles-laeuft.de>

Die **Bundesanstalt für Gewässerkunde** sucht für das **Referat G2 „Gewässerchemie“** im Rahmen des Interreg-Projekts „Der Rhein bewegt“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt **befristet zum 31.08.2029** eine/einen

Laborantin / Laboranten (m/w/d) Fachrichtung Chemie, Biologie

Der Dienstort ist Koblenz.

Referenzcode der Ausschreibung 20261392_9319

Im Rahmen eines innovativen Forschungsprojekts führen Sie Analysen von aquatischen Umweltproben auf Mikroplastik durch. Der Fokus Ihrer Arbeiten liegt dabei auf der Durchführung von Probenvorbereitungsschritten wie Trocknen, Fraktionieren und Extrahieren von Schwebstoff-/Sedimentproben sowie der Analysen mittels Py-GC-MS und C-IC. Es erwarten Sie spannende Aufgaben in einem hochaktuellen internationalen Umweltforschungsprojekt. Eine ausgezeichnete Laborinfrastruktur sowie ein junges, motiviertes Team im Umfeld einer etablierten Arbeitsgruppe bieten Ihnen eine ideale Arbeitsumgebung.

Dafür brauchen wir Sie:

Mikroplastikanalytik in Umweltproben:

- Fraktionieren und Homogenisieren von aquatischen Umweltproben
- Extraktion von Schwebstoff- und Sedimentproben
- Analyse mit Py-GC-MS und C-IC
- Erstellen von Kalibrierreihen
- Auswertung und Aufbereitung von Messdaten
- Qualitätssicherung
- Wartung und Instandhaltung von Py-GC-MS- und C-IC-Systemen

Ihr Profil:

Das sollten Sie unbedingt mitbringen:

- Abgeschlossene Ausbildung als Chemielaborantin/Chemielaborant oder CTA

Das zeichnet Sie aus:

- Grundkenntnisse der Gewässerkunde
- Kenntnisse und praktische Erfahrungen in der Probenvorbereitung und der Analyse von Schwebstoff- und Sedimentproben
- Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich der Auswertung und Dokumentation von Messdaten
- Kenntnisse im Bereich der Qualitätssicherung
- Erfahrungen im Umgang mit Standardsoftware (Microsoft Office)
- Verantwortungsbewusstsein und Organisationstalent
- Bereitschaft und Fähigkeit zu ein- und mehrtägigen Dienstreisen und Probenahmen
- Fähigkeit und Bereitschaft zur Teamarbeit

Das bieten wir Ihnen:

Die Vergütung erfolgt nach TVöD Entgeltgruppe E 7. Darüber hinaus bieten wir Ihnen zusätzliche Leistungen nach dem TVöD-Bund. Sie erhalten eine Einarbeitung durch ein fachlich versiertes Team sowie durch eine bedarfsorientierte Fort- und Weiterbildung.

Besondere Hinweise:

Sie können sich auf ein bestens ausgestattetes Arbeitsumfeld mit einem innovativen Team ebenso freuen wie auf interessante berufliche Herausforderungen. Die tarifvertragliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt derzeit 39 Stunden.

Wir bieten unseren Beschäftigten individuelle Arbeitszeitabsprachen sowie Teil- und Gleitzeit, um die Vereinbarkeit von Berufs- und Familieninteressen zu berücksichtigen. Bei Vorliegen der Voraussetzungen besteht die Möglichkeit des flexiblen örtlichen Arbeitens auf Grundlage einer Dienstvereinbarung. Bei Betreuungsengpässen steht ein Eltern-Kind-Arbeitszimmer zur Verfügung. Wir fördern aktiv die Gesundheit der Beschäftigten durch das Angebot von Gesundheitsmaßnahmen. Die Aus-, Fort- und Weiterbildung erfolgt angepasst an den individuell festgestellten Bedarf.

Der Dienstposten ist grundsätzlich zur Besetzung mit Teilzeitbeschäftigten geeignet.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen nach Maßgabe des § 8 BGleiG bevorzugt berücksichtigt.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher fachlicher Eignung bevorzugt eingestellt. Es wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

Wir begrüßen die Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten.

Sofern Sie einen **ausländischen Bildungsabschluss** erlangt haben, fügen Sie bitte Ihren Bewerbungsunterlagen einen Nachweis über die Anerkennung des Abschlusses durch die Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) der Kultusministerkonferenz bei.

Die Auswahl erfolgt durch eine Kommission.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann bewerben Sie sich bitte **bis zum 14.09.2026** über das Elektronische Bewerbungsverfahren (EBV) auf der Einstiegsseite:

<https://www.bav.bund.de/Einstieg-EBV>

Wählen Sie dort bitte ausschließlich den Punkt „Bewerbung mittels Referenzcode“ aus und geben Sie bitte im Verlauf Ihrer Bewerbung den **Referenzcode 20261392_9319** ein. Die Benutzerdokumentation finden Sie über den o. g. Link.

Bitte laden Sie im weiteren Verlauf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (**Motivations schreiben, Lebenslauf, Berufsabschlusszeugnis und -urkunde, Arbeitszeugnisse sowie Schulabschlusszeugnis**) als Anlage in Ihr Kandidatenprofil hoch.

Zusätzlich pflegen Sie bitte in Ihrem Kandidatenprofil unter „**Ausbildung/Abschlüsse**“ Ihren entsprechenden Studienabschluss und unter „**Berufserfahrungen**“ Ihre Arbeitgeber der letzten 5 Jahre ein. Für Fragen im Zusammenhang mit dem Elektronischen Bewerbungsverfahren steht Ihnen die Bundesanstalt für Verwaltungsdienstleistungen unter der Rufnummer 04941 602-240 zur Verfügung.

Ansprechpersonen:

Fachliche Auskünfte zum Aufgabengebiet erteilen Ihnen Herr Dr. Dierkes (Tel.: 0261 1306-5007) oder Herr Dr. Wick (Tel.: 0261 1306-5408).

Personalrechtliche Auskünfte erhalten Sie unter personalgewinnung@bafg.de.

<https://www.bafg.de>

<https://www.bav.bund.de>